



## „Neue Eishallen braucht das Land, dringlicher denn je!!“ ein Impuls für den Eishockeynachwuchs- & Breitensport

Deutschlandweit besteht nach offiziellen Untersuchungen ein milliardenschwerer Sanierungsstau bei Sportstätten. Dies gilt namentlich auch für kleinere Eishallen, die vielfach zwischen 30 und 50 Jahren alt sind. Nur durch umfangreiche Sanierungen oder durch Neubauten können zukunftsorientierte Lösungen als Basis für den Eissport geschaffen werden. Nach der ersten Veranstaltung von DEB und EHV NRW im Rahmen der FSB 2017 mit über 160 Gästen wollen wir am 5. November 2019 hier erneut ein Zeichen setzen und dabei noch stärker auf die Interessenlage der Vereine eingehen. Deshalb laden wir Vertreter von Eishockeyvereinen, Sportverbänden, Politik, Bauwirtschaft, Finanzierer, Projektentwickler und weitere Interessierte aus dem In- und Ausland ein um Möglichkeiten und Chancen zu diskutieren.

**Dienstag, 5. November 2019**  
**10.00 Uhr – ca. 15.30 Uhr**

**KoelnMesse Congress-Centrum OST / Eingang OST,  
Kongresssaal Sek 3, 4. Etage  
Deutz-Mülheimer-Straße, 50679 Köln**

Die Veranstaltung findet wieder im Rahmen der FSB – Internationale Fachmesse für Freiraum, Sport- und Bewegungseinrichtungen ([www.fsb-cologne.de](http://www.fsb-cologne.de)) statt. Für den Besuch der Veranstaltung benötigen Sie eine Eintrittskarte zur FSB 2019. Diese erhalten Sie nach verbindlicher Anmeldung kostenfrei über den DEB rechtzeitig vor der Veranstaltung.

### Programm

**10:00 Uhr: Franz Reindl, München, Präsident des Deutschen Eishockey-Bundes e.V.  
Eröffnung, Begrüßung und Einführung in das Thema**

**10.15 – 10.25 Uhr: Frank Gonzalez, Barcelona, IIHF Life Member, Präsident des Spanischen Eissportverbandes  
Grußwort IIHF**

**10.25 – 10.35 Uhr: Matthias Pollmann, Geschäftsbereichsleiter KölnMesse  
Grußwort Geschäftsführung der KölnMesse**

### Schwerpunktthema 1

**Wünsche und Aktivitäten von Eishockeyvereinen nach Eishallenneubauten oder –sanierungen  
gibt es oft – was ist möglich?**

**10.30 – 10.45 Uhr: Wilhelm Ruck, Unna, BI “Unna braucht Eis”  
“Was kann eine Bürgerinitiative zum Erhalt oder Neubau einer Eishalle bewegen?”**



**10.45 – 11.00 Uhr: Heinz-Peter Walterscheid, Geschäftsführer, Troisdorf  
„Der Verein als Motor – Vereinsnaher Investor, Bauherr und Betreiber“**

**11.00 – 11.15 Uhr: Detlef Damerow, Inhaber Damerow´er Zelte, Lippstadt  
„Eine Initiative realisiert ihren Wunsch nach einer Eishalle – wie geht das?“**

**11.20 – 11.30 Uhr: Pause**

**11.30 – 11.45 Uhr: Uwe Lübking, Beigeordneter, Deutscher Städte- und Gemeindebund, Berlin  
„Sind kommunale Eishallen kommunalpolitisch noch erwünscht?“**

**11.45 – 12.00 Uhr: Lutz Urbach, Bürgermeister, Bergisch Gladbach:  
„Gemeinsame Lösung von Stadt und Verein bei einer Eishallensanierung“**

**12.00 – 12.15 Uhr Johannes Ristelhuber, Rechtsanwalt, Köln, CBH Anwaltskanzlei Köln:  
„Rechtliche Chancen und Risiken von Vereinen bei baulichen Maßnahmen in Eigenregie“**

**12.30 – 12.45 Uhr Klaus Meyer, Gotha, Geschäftsf. Gesellschafter, Möller & Meyer GmbH  
„Fehlende baufachliche Kompetenzen der Vereine durch Generalunternehmer ersetzbar?“**

**12.45 – 13.00 Uhr Thomas Willenbacher, Berlin, Leiter Hauptstadtbüro von Teamsport Deutschland  
„Die Sportstätteninfrastruktur aus (Bundes)politischer Sicht: Sanierungs- und Neubaubedarf, Förderprogramme des Bundes und wie Eishallen davon profitieren können“**

**13.00 -13.30 Uhr Pause**

Exkurs:

**13.30 – 13.45 Uhr Peter Aigner, Sales Manager D. A. der Fa. Duol, Brezovica pri Ljubljani / Slowenien  
„Eis-Traglufthallen als vorübergehende oder dauerhafte Alternative zu festen baulichen Eishallen – Konzept, Verfügbarkeit, Investitions- und Betriebskosten“**

Schwerpunktthema 2

**Finanzierung, Fördermittel und Betreibermodelle**

**13.50 – 14.10 Uhr, Stefan Bär, Leipzig, Dipl.-Ing., Landessportbund Sachsen  
„Vereinsberatungen zur Finanzierung von Sportstätten einschl. Eishallen“**



**14.15 – 14.35 Uhr, Jochen Hellmann, Düsseldorf, Direktor, NRW.BANK +  
Guido Fenger, Köln, Bereichssdirektor, Kreissparkasse Köln  
„Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für Sportstätten“**

**14.40 – 14.55 Uhr, Dietmar Gruber, Geschäfts. Gesellschafter, I.C.E. Sport Arena Telfs/A.  
„Welche Rahmenbedingungen braucht eine kaufmännisch geführte Eishalle?“**

**15.00 – 15.15 Uhr Dr. Heiner Peschers, Geschäftsf. Gesellschafter, Institut für Sportstättenbera-  
tung (IFS) GmbH, Euskirchen  
„Betreibermodelle für Sportinfrastrukturprojekte ohne Bindung an Investor möglich?“**

**15.20 – 15.50 Podiumsdiskussion mit F. Reindl und Referenten**

**anschließend: Rainer Maedge, Düsseldorf, Präsident des Eishockeyverbandes NRW (EHV)  
„Zusammenfassung der Tagungsergebnisse und Schlusswort“**

**Moderation:  
Konstantin Klostermann, Sportjournalist**

**Abschluss: Get-Together und anschließend Besuch der FSB 2019**

Wir freuen uns auf einen interessanten und konstruktiven Austausch, um unser Anliegen, das Eishockey mit vielen modernen kleinen Eishallen eine moderne Sportinfrastruktur zu geben, wieder weitere Impulse zu geben. Die Konferenzsprache ist deutsch. Kurzfristige Änderungen am Programm sind vorbehalten.

Mit freundlichen Grüßen

Franz Reindl  
Präsident des Deutschen Eishockey-Bundes e.V.

Rainer Maedge  
Präsident des Eishockeyverbandes NRW e.V.